

Working Equitation – Stil Trail

Wege zwischen den Hindernissen im Trab; Hindernisse je nach Anforderung im Schritt oder Trab, leichttraben erlaubt. Reiten der Wege im Schritt ist möglich, hat aber Einfluss auf die Bewertung.

Bewertet wird nach Kriterien der Dressur (Harmonie, Reinheit der Gänge, Regelmäßigkeit der Bewegung des Pferdes, Sitz und Einwirkung des Reiters).

Durchreiten von Start und Ziel beachten.

Die Hindernisse Krug und Becher umsetzen werden mit einer bzw. der gleichen Hand (Arbeitshand) absolviert.

Zweier Tonnen

Geritten im Trab, erste Volte rechts beginnen, dann Volte links

Brücke

Anritt im Trab, vor der Brücke Schritt, über die Brücke im Schritt, danach antraben.

Glockengasse

Anritt im Trab, vor der Glockengasse (an der Markierung) Schritt, einreiten, am Ende halten, die Glocke läuten, rückwärts raus, danach antraben.

Krug

Anritt im Trab, neben dem Krug halten, Krug über Kopfhöhe anheben, dann abstellen, antraben.

Becher umsetzen

Anritt im Trab, im Hindernis halten, Becher umsetzen, antraben.

Slalom

Geritten im Trab, Slalom durch die Stangen.

Vor dem Wettbewerb findet eine Parcoursbesichtigung statt, bei der die genaue Reihenfolge der Hindernisse angeschaut werden kann.